

Infomaniak geht in die Hände einer eigens gegründeten Stiftung



20. Mai 2026 - Mit der Gründung der Infomaniak Foundation, wird eine neue Inhaberstruktur für den Westschweizer Cloud-Spezialisten geschaffen. Der Schritt soll garantieren, dass das Unternehmen niemals verkauft oder von seiner Mission abgebracht werden kann.

Infomaniak folgt dem Beispiel von Victorinox: Unternehmensgründer und Chief Strategy Officer Boris Siegenthaler (Bild) hat die Mehrheit seiner Stimmrechte an die neu gegründete Stiftung namens Infomaniak Foundation übertragen. Die Stiftung ist als gemeinnützig anerkannt, das erklärte Ziel ist es, dauerhaft die Unabhängigkeit des Unternehmens zu sichern. Man sei ein in ganz Europa etablierter Cloud-Anbieter mit kompromisslosem Souveränitäts-Fokus, und mit der Infomaniak Foundation an der Spitze sei dieses Engagement "nun in einer unwiderruflichen Struktur verankert", so der Cloud-Anbieter aus Genf. Als Referenzaktionärin des Unternehmens hat die Stiftung die Mehrheit der Stimmen mittels Spezialaktien, die niemals veräußert werden dürfen. "Infomaniak kann niemals verkauft noch von seinem Auftrag abgebracht werden", so das Unternehmen.

Die Stiftung hat zwei Aufgaben. Zum einen ist sie Hauptaktionärin von Infomaniak SA und soll "die Unabhängigkeit und die Beständigkeit des ethischen Auftrags garantieren". Zum anderen verfolgt sie das Ziel, unabhängige Projekte von allgemeinem Interesse zu unterstützen. Dies in den Bereichen digitale Souveränität und Bildung, ethische Digitalisierung, Umwelt und Biodiversität sowie Energiewende. Operative oder

kommerzielle Entscheidungen für Infomaniak soll die Stiftung nicht treffen. Die Leitung des Unternehmens verbleibt wie gehabt in den Händen von Marc Oehler (CEO), Céline Morey (CFO) und Boris Siegenthaler (CSO). "Infomaniak kann niemals verkauft noch von seinem Auftrag abgebracht werden", so das Unternehmen.

Der Stiftungsrat setzt sich aus vier Personen zusammen, die ehrenamtlich tätig sind. Dies sind Boris Siegenthaler selbst, der den Stiftungsratsvorsitz während der Startphase über drei Jahre übernimmt. Dazu kommen Marc Maugué, Jonathan Normand und Claire Siegenthaler.

"Das Vertrauen, das uns Millionen von Privatpersonen und Hunderttausende von Unternehmen und Institutionen entgegenbringen, ist heute immens. Im Zeitalter der KI haben die Daten, die sie uns anvertrauen, einen strategischen Wert für ihre Zukunft. Diese Stiftung ist die Garantie, die ich ihnen schulde: Ihre Wahl ist nun langfristig geschützt," so Boris Siegenthaler.

Mehr Informationen zu Stiftung [finden sich hier](#).